



Camaro 2016 fasziniert mit fließendem Ambientlicht von HELLA

Chevrolet verbindet sportliches Äußeres mit innovativem und wegweisendem Ambient-Innenlicht

Lippstadt, 15. September 2015. Der neue Chevrolet Camaro feiert auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt am Main sein Europa-Debüt. HELLA liefert für den PS-Kraftprotz ein neuartiges Innenlichtkonzept, das dem Fahrzeuginneren ein ausdrucksvolles Design verleiht. Ein besonders sanfter und fließender Farbübergang breitet sich vom zentralen Display langsam im gesamten Fahrzeug aus.

Das Ambient-Innenlicht nimmt eine wesentliche Rolle im Fahrzeug ein: Die Bedienung des Ambientlichts befindet sich auf der ersten Navigationsebene des Infotainment-Systems. Von dort aus kann der Fahrer entweder direkt zwischen 24 verschiedenen Farben wählen, die Farbe des Innenlichts an den Fahrmodus koppeln oder den „Show Mode“ aktivieren. Erstmals erfolgt der Farbwechsel nicht mehr statisch, das heißt es wechseln nicht mehr alle Lichtleiter zur gleichen Zeit ihre Farbe, sondern der Übergang ist dynamisch. Ausgangspunkt ist das zentrale Display: Von hier aus erfolgt der Farbwechsel über den Getränkehalter und die Türen wie ein umlaufendes Band und bietet dem Fahrer so ein einmaliges Erlebnis. Außerdem kann der Fahrer die Innenbeleuchtung mit dem Fahrmodus verknüpfen und das Fahrzeuginnere im „Cruise Mode“ in sanftem Blau erstrahlen lassen. Im „Track Mode“ erleuchtet das Fahrzeuginnere in kräftigem Orange und im „Sport Mode“ in einem satten Rot. Der „Show Mode“ ist eine eigenständige Lichtshow, die im Parkmodus anwendbar ist und bei der jeweils unterschiedliche Farbfamilien in definierter Abfolge das Interieur beleuchten.

Eine weitere technische Besonderheit ist die Tatsache, dass trotz des Einsatzes unterschiedlicher Materialien alle Farben im Innenraum aufeinander abgestimmt sind. Der Lichtleiter des Head-up-Displays ist von einer grauen Abdeckung umgeben, diese verschmilzt tagsüber optisch mit der schwarzen Abdeckung des Armaturenbretts. Die



Lichtwirkung im Nachtdesign ist jedoch die gleiche wie die der anderen Lichtleiter des Ambient-Innenlichts. Dieser Effekt hat zur Folge, dass die Kalibrierung der LED-Module während des Produktionsprozesses komplexer wird: Es findet somit nicht nur eine Farbselektion der LEDs, also die Sortierung nach Farbintensität und Helligkeit, statt. Die Korrekturmatrix, die für jeden einzelnen LED-Chip erstellt wird, enthält zudem Informationen über die Farbverschiebung des Materials. Diese Farbverschiebung wurde von den HELLA Ingenieuren während des Entwicklungsprozesses vermessen, so dass überall der exakt gleiche Farbton erreicht wird.

HELLA stattet den Camaro nicht nur mit den Beleuchtungsumfängen aus, sondern hat auch die Ansteuerung für dieses neuartige Innenraumkonzept entwickelt. Die Software des bereits bestehenden Komfortsteuergeräts Ambient Lighting Control Module (ALCM) wurde so weiterentwickelt, dass die unterschiedlichen Lichtszenarien im Innenraum umgesetzt werden können.

Besonders ist auch, dass Teile des Lichtpakets nachgerüstet werden können. So gibt es für die Fahrzeugmodelle, die nicht mit dem optionalen Innenlichtpaket ausgestattet sind, zusätzliche Fußraumleuchten und auch die Türen können ausgetauscht werden. Der Fahrer kann dann mittels Bedienteil das Innenlicht manuell steuern.

Das Projekt wird im internationalen HELLA Netzwerk durchgeführt. Die Projektleitung sowie die Entwicklung erfolgten durch den US-Standort in Plymouth, Michigan sowie durch das Innenlichtkompetenzzentrum im süddeutschen Wembach. Die Elektronikentwicklung wurde durch den Standort im indischen Pune unterstützt und die mechanische Entwicklung erfolgte in Kooperation mit HELLA Automotive Mexico. Produziert werden die Lichtleiter sowie das Steuergerät nun ebenfalls in Mexiko. Die Produktion der LED-Module inklusive ihrer Kalibrierung findet am Innenlichtstandort in Bratislava in der Slowakei statt.

**Hinweis:**

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter:
www.hella.de/presse

HELLA KGaA Hueck & Co., Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit rund 32.000 Beschäftigten an mehr als 100 Standorten in über 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Komponenten und Systeme der Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. In Joint-Venture-Unternehmen entstehen zudem komplette Fahrzeugmodule, Klimasysteme und Bordnetze. Mit über 6.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von rund 5,8 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2014/2015 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA KGaA Hueck & Co.
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com